

F27-1 Frauke Jakobs

Tagesordnungspunkt: 2.27. Platz 27 (Frauenplatz)



Liebe Freund:innen,

mit dem Berliner Klimaanpassungsgesetz wurde ein Grundstein gelegt für die Umgestaltung unserer Stadt, um sie resilienter gegen Hitze und Trockenheit, grüner und kühler zu machen. Mit dicht bebauten Wohnquartieren, stark versiegelten Stadtplätzen und Straßen ist unser Bezirk von diesen Herausforderungen besonders betroffen. Die Umsetzung des Gesetzes werden wir hier in Mitte in den kommenden Jahren gestalten – und daran möchte ich mitwirken.

Mehr Bäume in die Stadt bringen und ihre Versorgung mit Regenwasser sicherstellen, Grundwasserneubildung und Verdunstung fördern - das sind die Wege, die das Klimaanpassungsgesetz aufzeigt. Dadurch wird die Stadt gekühlt, Wasserressourcen werden geschützt und weniger Schmutzwasser in die Gewässer abgeleitet.

Ich arbeite seit vielen Jahren als Umweltingenieurin in einem Planungsbüro mit Schwerpunkt Regenwasserbewirtschaftung. Ich kenne die Möglichkeiten und Herausforderungen der wassersensiblen Planung aus meiner Projektarbeit.

Diese Erfahrungen möchte ich in die BVV einbringen. Dabei ist mir die soziale Relevanz der Klimaanpassung ein wichtiges Anliegen. Wir brauchen kühle Plätze in der Stadt für alle, junge und alte Menschen, in jedem Kiez.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Eckdaten Lebenslauf

Grünes

- Mitgl. 2015-02-2019 Leiterin der STG Zentrum

Berufliches

- Projektleiterin im Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft u. Regenwasserbewirtschaftung

Persönliches

- seit 1991 in Partnerschaft mit Dr. Zwigl (90h (15 Jahre))